Freitag, 12. April 2019
Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung | Lesesaal
Emil-Abderhalden-Straße 36 | 06108 Halle (Saale)

Verlässlichkeit als Spielball von Wissenschafts-kommunikatoren

Moderation: Carsten Reinhardt ML

9:50 – 10:30 Uhr

Plausibilisierung wissenschaftsexterner Risiko-Kommunikation zu Teilchenbeschleunigern des CERN und zu Kernreaktoren, 1955–1965
Anna Brocke, *Stuttgart*

10:30 – 10:50 Uhr | Kaffeepause

10:50 – 11:30 Uhr

Die Integrität von Forschung im Kontext öffentlicher Mobilisierung: Stammzellenforschung in den USA, 1998–2004
Axel Jansen, *Washington*

11:30 – 12:10 Uhr

Journalistische Evidenzpraktiken in der Berichterstattung über Genforschung
Magdalena Klingler, Susanne Kinnebrock,
Helena Bilandzic, *Augsburg*

12:10 – 12:45 Uhr | Diskussion

12:45 – 13:30 Uhr | Mittagspause

13:30 – 14:30 Uhr | Abschlussdiskussion

Stefan Böschen, Alfred Nordmann, Carsten Reinhardt ML,
Aachen / Darmstadt / Bielefeld

So finden Sie uns

Veranstaltungsort
Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung (ZfW)

Lesesaal
Emil-Abderhalden-Straße 36
06108 Halle (Saale)

Für die Veranstaltungen des Leopoldina-Zentrums für Wissenschaftsforschung bieten wir nach Absprache eine Unterstützung bei der Organisation einer veranstaltungs-begleitenden Kinderbetreuung an.
Kontakt:
Ronja Steffensky
Tel.: +49 (0) 345 472 39 118
E-Mail: ronja.steffensky@leopoldina.org

Die Leopoldina nimmt als Nationale Akademie der Wissenschaften mit ihren rund 1500 Mitgliedern zu den wissenschaftlichen Grundlagen politischer und gesellschaftlicher Fragen unabhängig und öffentlich Stellung. Sie vertritt die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und handelt zum Wohle der Menschen und der Gestaltung ihrer Zukunft.

Das Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung ist die koordinierende Einrichtung für die wissenschaftshistorische und -theoretische Forschung der Leopoldina.

Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Wissenschaft in der Verlässlichkeitsfalle?

Praktiken der Konstruktion von Relevanz und Neutralität

Frühjahrstagung des Leopoldina-ZfW

Donnerstag, 11. April und Freitag, 12. April 2019
Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung | Lesesaal
Emil-Abderhalden-Straße 36
06108 Halle (Saale)

Kontakt
Prof. Dr. Rainer Godel
Emil-Abderhalden-Straße 36 | 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 472 39 118
E-Mail: rainer.godel@leopoldina.org
www.leopoldina.org/de/ueber-uns/studienzentrum

www.leopoldina.org

Wissenschaft in der Verlässlichkeitsfalle?

Praktiken der Konstruktion von Relevanz und Neutralität

Frühjahrstagung des Leopoldina-Zentrums für Wissenschaftsforschung | 11./12. April 2019

In Zeiten starker Verunsicherung über den Stellenwert des Wahrheitsgehalts von Aussagen tritt die Frage nach der Verlässlichkeit wissenschaftlichen Wissens in den Vordergrund. In welchen Situationen und auf welche Weise wird wissenschaftliches Wissen überhaupt mit konkurrierenden Wissensbeständen verglichen und bewertet? Was sind die Standards der Verlässlichkeit? Was bedeutet dies wiederum für die übergreifende Verlässlichkeit von Wissen und seine Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit?
Ob sie als distanziert, wertfrei, moralisch oder flexibel gelten – den Wissenschaften wird abverlangt, für gesellschaftliche Probleme zwar hochgradig relevante Lösungen anzubieten, sich gleichzeitig aber nicht von gesellschaftlichen Interessen einseitig beeinflussen zu lassen. Dieser „Spagat“ wird, so die These der Frühjahrstagung des Leopoldina-Zentrums für Wissenschaftsforschung, durch differenzierte Praktiken der Konstruktion von Relevanz und Neutralität geleistet. Dies gilt für technische Kontexte ebenso wie für wissenschaftliche Politikberatung.
Der meist in der Öffentlichkeit zum Tragen gebrachte Maßstab der Glaubwürdigkeit betrifft vor allem die Unabhängigkeit von Expertinnen und Experten. Eine solche Neutralitätsverpflichtung ist jedoch für wirtschaftlich vielversprechende und politisch strittige Fragen nur schwer durchsetzbar. Entsprechend spielen andere Methoden der Findung von Expertise eine wichtige Rolle. Dieses Wechselspiel von Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit im Spannungsfeld von Wissenschaft und Öffentlichkeit ist eine zentrale Fragestellung der Tagung.

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Stefan Böschen (Aachen), Prof. Dr. Alfred Nordmann (Darmstadt), Prof. Dr. Carsten Reinhardt ML (Bielefeld)

Programm

Donnerstag, 11. April 2019

Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung | Lesesaal
Emil-Abderhalden-Straße 36 | 06108 Halle (Saale)

9:00 – 9:15 Uhr | Begrüßung
Gunnar Berg ML, *Halle (Saale)*, Vizepräsident der Leopoldina

9:15 – 9:30 Uhr | Einführung

Das Design von Geltung
Moderation: Stefan Böschen

9:30 – 10:10 Uhr
„Contested knowledge“ im politischen Prozess. Mit welchen Verlässlichkeiten von wissenschaftlichem Wissen und wissenschaftlicher Expertise agieren Politik und Verwaltung?
Eva Barlösius, Yvonne Hegele, Eva Ruffing, *Hannover*

10:10 – 10:50 Uhr
Transdisziplinarität in der Risikoforschung
Pia-Johanna Schweizer, *Potsdam*

10:50 – 11:10 Uhr | Kaffeepause

11:10 – 11:50 Uhr
Glaubwürdigkeit und Dissens – zur Mikropolitik ethischer Expertise
Alexander Bogner, *Innsbruck*

11:50 – 12:30 Uhr | Diskussion

12:30 – 13:30 Uhr | Mittagspause

Technisierung von Wissen und ihre Infragestellung
Moderation: Alfred Nordmann

13:30 – 14:10 Uhr
Jenseits der professionellen Autorität? Die soziale Konstruktion verlässlicher und glaubwürdiger „Citizen Science“
Sascha Dickel, Andreas Wenninger, *Mainz / München*

14:10 – 14:50 Uhr
Verlässliches Wissen für die Hochschulpolitik? Bibliometrische Forschungsevaluation in Europa
Arlette Jappe, Thomas Heinze, *Wuppertal*

14:50 – 15:30 Uhr
Artefakt-Wissen. Wie lernende Algorithmen und Künstliche Intelligenz unser Verständnis von Geltung und Vertrauenswürdigkeit herausfordern
Sabine Ammon, *Berlin*

15:30 – 16:00 Uhr | Diskussion

16:00 – 16:30 Uhr | Kaffeepause

(Selbst-)induzierte Verlässlichkeits- und Legitimitätsprobleme
Moderation: Rainer Godel

16:30 – 17:10 Uhr
„Wer bestimmt, was stimmt?“ Über wissenschaftliche Evidenzpraktiken in unruhigen Zeiten
Mariacarla Gadebusch Bondio, Karin Zachmann, *Bonn / München*

17:10 – 17:50 Uhr
Verlässlichkeit in biomedizinischer Forschung. Bemerkungen zu negativen Ergebnissen und zur Replizierbarkeit von Experimenten
Claude Debru ML, *Paris*

17:50 – 18:30 Uhr
Making Reliable Data: Contestation Over What Counts as Evidence in Canadian Toxicology
Sarah Blacker, *München*

18:30 – 19:00 Uhr | Diskussion

Freitag, 12. April 2019

Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung | Lesesaal
Emil-Abderhalden-Straße 36 | 06108 Halle (Saale)

9:00 – 9:45 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung der Leopoldina „Ein Schatz zum öffentlichen Nutzen. Einblicke in die Sammlungen der Leopoldina“
Danny Weber, *Halle (Saale)*
Treffpunkt: Bibliothek der Leopoldina
August-Bebel-Straße 50a
06108 Halle (Saale)